

- Essenz:** Liebe Kinder, der grenzenlose Vater ist in diese grenzenlose Versammlung gekommen, um euch, die armen Kinder, zu adoptieren. Wenn Gottheiten sich treffen wird Er nicht gebraucht.
- Frage:** Welchen Tag solltet ihr Kinder mit Glanz und Gloria feiern?
- Antwort:** Jenen Tag, an dem ihr vom Vater überzeugt wurdet und „lebendig gestorben“ seid. Dieser Tag sollte mit viel Glanz und Gloria gefeiert werden. Das ist für euch Kinder dann „Janamashtmi“ (Geburtstag). Wenn ihr euren Geburtstag des „Lebendig-Sterbens“ feiert, dann werdet ihr daran denken, dass ihr euch von der alten Welt gelöst habt und zu Baba gehört, d.h., dass ihr das Recht auf das Erbe beansprucht habt.
- Lied:** Die Flamme wurde in der Versammlung der Falter entzündet...

Om Shanti. Ihr Kinder Bharats habt vielen Liedern, Gedichten, den Veden, Upanishaden und Lobeshymnen der Götter gelauscht. Jetzt habt ihr verstanden, wie sich dieser Weltzyklus stetig dreht. Ihr Kinder kennt die Vergangenheit und erkennt den Zustand der gegenwärtigen Welt. Ihr habt das auch in der Praxis erfahren. Ihr habt jedoch bisher noch nicht persönlich erfahren, was noch alles in Zukunft geschehen wird. Ihr habt alles Vergangene erfahren. Der Vater hat euch das erläutert. Außer dem Vater kann das niemand erläutern. Es gibt viele Menschen, aber sie wissen nichts. Sie wissen nichts vom Schöpfer oder vom Beginn, dem Verlauf oder dem Ende der Schöpfung. Die Menschen wissen noch nicht einmal, dass jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen ist. Ja, wenn ihr Fortschritte macht, dann werden sie kommen, um etwas über das Ende zu erfahren. Sie werden das Wesentliche erfahren, aber nicht das gesamte Wissen aufnehmen. Nur die Studenten, die das studieren, können es wissen. Dies ist das Studium, um von Menschen zu Königen der Könige zu werden und mehr noch: Nicht zu unreinen Königen, sondern zu „Gottheitenkönigen“, die von den weltlichen Königen verehrt werden. Nur ihr Kinder kennt alle diese Dinge. Die Gelehrten und Pandits wissen nichts darüber. Sie kennen Gott nicht, den man „die Flamme“ nennt. Die Sänger wissen auch nichts darüber. Sie singen nur die Lobeshymnen. Gott muss in eine Versammlung dieser Welt gekommen sein! Eine Versammlung ist dort, wo viele Menschen zusammen kommen. Eine fröhliche Versammlung ist dort, wo man isst, trinkt und heiter ist. In dieser Versammlung hier erhaltet ihr jetzt die unvergänglichen Schätze der Wissensjuwelen; man könnte auch sagen, dass ihr von Vater die paradiesische Herrschaft erhaltet. In dieser ganzen Versammlung kennt nur ihr Kinder den Vater und nur ihr wisst, dass Er gekommen ist, um euch ein Geschenk zu machen. Was schenkt der Vater in dieser Versammlung? Was geben die Menschen einander in Versammlungen? Das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht! Der Vater füttert euch mit Halva, wohingegen sie euch das billigste von allem geben und das sind Kichererbsen. Zwischen Halva und Kichererbsen besteht ein großer Unterschied! Sie geben einander ständig Erbsen. Wenn jemand nichts verdient, dann sagt man: „Er kaut lediglich Kichererbsen.“ Ihr Kinder wisst jetzt, dass der grenzenlose Vater euch mit der Paradiesherrschaft segnet. Shiv Baba kommt in diese Versammlung, nicht wahr? Shivas Geburtstag wird auch gefeiert. Niemand weiß jedoch, was Er tut, wenn Er kommt. Er ist der Vater und gewiss wird Er euch füttern und euch etwas schenken. Mutter und Vater werden für euren Lebensunterhalt sorgen. Ihr wisst, dass diese Mutter und dieser Vater kommen und sich um euren Lebensunterhalt kümmern, d.h., sie haben euch adoptiert. Die Kinder sagen selbst: „Baba, ich bin dein zehn Tage altes Kind, ich gehöre seit 10 Tagen zu Dir.“ Ihr könnt daher verstehen, dass ihr das Recht auf die Herrschaft des Paradieses habt. Ihr werdet ganz praktisch adoptiert und nicht aufgrund blinden Vertrauens. Eine Mutter und ein Vater geben ihr Kind zur Adoption frei. Sie denken, dass ihr Kind mit anderen Eltern glücklicher wäre, da jene sich mit mehr Liebe um es kümmern könnten. Ihr Kinder leiblicher Eltern kommt hierher und werdet vom grenzenlosen Vater adoptiert. Der grenzenlose Vater adoptiert euch so fürsorglich. Die Kinder schreiben auch: „Baba, ich gehöre jetzt zu Dir.“ Ihr würdet das nicht aus der Entfernung sagen. Ein Kind wird adoptiert und dann gibt es auch eine Zeremonie, so wie man auch den Geburtstag feiert; ihr werdet zu seinen Kindern. Ihr sagt: „Baba, ich gehöre jetzt zu Dir.“ Nach sechs bis sieben Tagen gibt es die Zeremonie der Namensgebung, aber niemand feiert sie. Ihr solltet euren Janamashtmi mit Glanz und Gloria feiern, aber niemand tut das. Ihr wisst noch nicht einmal, dass ihr den Geburtstag feiern solltet. Ihr feiert ihn nach 12 Monaten. Aber wenn ihr ihn nicht zu Beginn feiert, weshalb feiert ihr ihn dann nach 12 Monaten? Vielleicht weil nicht genug Wissen und Vertrauen vorhanden sind. Wenn ihr fortgeht, nachdem ihr euren Geburtstag in fester Überzeugung gefeiert habt, dann wird man verstehen, dass ihr gestorben seid.

Manche Menschen feiern ihren Geburtstag mit Glanz und Gloria. Die Armen können Melasse und Kichererbsen verteilen – das ist nicht sehr viel. Die Kinder empfinden nicht dieses Glück, da sie das nicht völlig verstehen. Wenn ihr euren Geburtstag feiert, dann werdet ihr in der Lage sein, euch das tief einzuprägen, aber ihr besitzt nicht den entsprechenden Verstand. Heute erklärt der Vater den neuen Kindern wiederholt: Wenn ihr überzeugt seid, dann feiert euren (spirituellen) Geburtstag! „Dies ist der Tag, an dem ich etwas erkannt habe; es ist deshalb mein Janamashtmi.“ Ihr Kinder könnt aus ganzem Herzen an den Vater denken und an euer Erbe! Kinder vergessen nie, wer ihre Eltern sind. Hier sagen manche Kinder: „Baba, ich kann nicht an Dich denken!“ Auf dem Pfad der Unwissenheit würdet ihr nie so sprechen. Dort käme niemand auf so eine Idee. Ihr denkt an den Vater und Er denkt an jeden Einzelnen. Alle meine Kinder sind auf dem Scheiterhaufen der Begierde völlig verbrannt. Kein Guru oder Mahatma würde das sagen. Gott spricht: Ihr alle seid meine Kinder. Alle sind Gottes Kinder. Alle Seelen sind Kinder von Gottvater. Wenn der Vater einen Körper betritt, sagt Er: Alle diese Seelen sind meine Kinder. Sie kletterten auf den Scheiterhaufen der Begierde und verbrannten völlig und wurden tamopradhan. Das Volk von Bharat wurde auf diese Weise eisenzeitalterlich! Indem sie auf dem Scheiterhaufen der Sinnesbegierde saßen, wurde es dunkel um sie. Die erste anbetungswürdige und schönste Seele ist jetzt zum „dunklen“ Anbeter geworden. Der Schöne wird zum Dunklen. Auf dem Scheiterhaufen der Sinnesbegierde zu sitzen, bedeutet auf einer Schlange zu sitzen. Im Paradies gibt es keine Schlangen, die jemanden beißen könnten. Dort kann es so etwas nicht geben. Der Vater sagt: Wenn euch die fünf Laster befallen, dann werdet ihr wie wilde Dornen. Ihr sagt: „Baba, wir stimmen mit Dir überein, dass dies ein Dornenschungel ist. Fortwährend beißen sie einander und sind völlig verbrannt.“ Gott spricht: Meine, Wissensozean-Kinder, die ich im vergangenen Zyklus einst sauber und rein machte, sind jetzt unrein und dunkel geworden. Ihr Kinder wisst, wie das geschah. Ihr habt euch die komplette Geschichte und Geographie der 84 Leben in der Essenz eingeprägt. Ihr kennt sie jetzt. Einige kennen ihre Biographie von ihrem 5. oder 6. Lebensjahr an, je nachdem wie verständig sie sind. Jeder kennt die Geschichte seiner Vergangenheit und die Dinge, die er gemacht hat. Für gewöhnlich sprechen sie von ihren großen Taten. Sie können nicht wissen was sie in ihrem vergangenen Leben gemacht haben. Niemand könnte euch die Biographien seiner verschiedenen Leben erzählen. Der Vater erläutert euch jedoch, wie ihr durch 84 Leben gegangen seid. Nur diejenigen, die durch die vollen 84 Leben gegangen sind, werden sich dessen bewusst sein. Ich gebe euch Richtlinien anhand derer Ihr heimkehren könnt. Deshalb sagt der Vater: Dieses Wissen ist für die Angehörigen sämtlicher Religionen. Wenn ihr in die Welt der Befreiung, d.h. in eure Heimat, gehen wollt, dann kann euch nur der Vater dorthin bringen. Niemand kann ohne den Vater heimkehren. Niemand kennt diesen Weg der Erinnerung an den Vater und wie man dorthin gelangt. Alle müssen wiedergeboren werden. Niemand außer dem Vater kann euch dorthin bringen. Denkt noch nicht einmal an eine ewige Befreiung! Sie ist nicht möglich. Dieser Weltfilm ist auf ewig vorbestimmt und niemand kann sich ihm entziehen! Nur der eine Vater ist für alle der Erlöser und Führer. Nur Er kommt und erzählt euch wie ihr an Ihn denken sollt, damit eure Verfehlungen gelöscht werden können. Ansonsten wird es Strafen geben. Wenn ihr nicht euren Einsatz erbringt, dann versteht man, dass ihr nicht dazu gehört. Ihr Kinder kennt den Weg zur Erlösung und zur Freiheit im Leben unterschiedlich gut, je nachdem wie stark ihr euch einsetzt. Jeder von euch erklärt anderen etwas in dem ihm eigenen persönlichen Zeitrhythmus. Ihr könnt auch sagen: „Die gegenwärtige Welt ist unrein. Es gibt so viel Gewalt. Im Goldenen Zeitalter gibt es das nicht! Jetzt herrscht das Eiserne Zeitalter.“ Alle Menschen werden dem zustimmen. Es gibt das Goldene, das Silberne, das Kupferne und das Eiserne Zeitalter. In anderen Sprachen wird es die entsprechenden Bezeichnungen (Übersetzungen) dazu geben. Jeder kennt die englische Sprache und es gibt auch ein Wörterbuch Hindi – Englisch. Die Briten herrschten hier sehr lange und deshalb spricht man hier englisch. Die Menschen der Gegenwart erkennen, dass sie keine Tugenden mehr haben: „Baba, komm‘ und sei uns gnädig! Läutere uns wieder, denn wir sind unrein!“ Ihr Kinder versteht, dass keine einzige unreine Seele heimkehren kann. Alle müssen durch die Stufen von sato, rajo und tamo gehen. Der Vater kommt in diese unreine Versammlung. Es handelt sich um so eine riesige Versammlung! Ich beuge mich nie in die Versammlung der Gottheiten. Ich gehe nicht dorthin, wo es 36 verschiedene nahrhafte Lebensmittel gibt. Ich gehe zu den Kindern, bei denen es noch nicht einmal Chapattis gibt. Ich adoptiere sie und gebe ihnen ihr Erbe. Ich adoptiere nicht die Reichen. Sie verstricken sich in ihrer eigenen Berausung. Sie sagen, dass dies der Himmel auf Erden für sie sei. Wenn jemand stirbt, sagen die Menschen, er sei in den Himmel gekommen. Demnach ist dies hier sicher die Hölle. Weshalb erläutert ihr das nicht so? Niemand hat das bisher taktvoll in den Zeitungen drucken lassen. Ihr Kinder wisst jetzt, dass der Weltfilm euch dazu bringen wird, euren Einsatz zu erbringen.

Jeder Einsatz, den wir jetzt erbringen, ist im Film so vorgesehen. Der Einsatz ist notwendig! Verlasst euch nicht einfach auf das Schicksal! Für alles muss man seinen Einsatz erbringen! Ihr seid Karma-Yogis und Raja-Yogis. Jene Menschen entsagen dem Karma und sind Hatha-Yogis. Ihr tut alles, während ihr Zuhause lebt und euch um eure Kinder kümmert. Jene Menschen rennen fort, da sie es zu Hause nicht mehr aushalten. Ihre Reinheit ist jedoch sehr wichtig für Bharat. Sie ist gut. Heutzutage bleiben sie noch nicht einmal mehr rein. Es ist nicht so, dass jeder in die reine Welt gehen könnte. Niemand außer dem Vater könnte euch dorthin bringen. Ihr wisst jetzt, dass die Welt des Friedens euer Zuhause ist, aber wie könnt ihr dorthin gelangen? Viele Fehler wurden gemacht. Die Menschen bezeichnen Gott als allgegenwärtig. Wessen Ansehen wird dadurch beschädigt? Das von Shiv Baba. Sie sagen, dass sich Gott in jedem Partikel befände, sogar in Hunden und Katzen! Nun, wem sollte ich das berichten? Der Vater sagt: Ich bin kraftvoll! Dharamraj ist bei mir. Dies ist für alle die Zeit des Ausgleichens. Alle werden Strafen erfahren und dann heimkehren. Der Weltfilm ist so angelegt. Ausgleich wird geschehen. Es gibt Visionen. Im Mutterleibgefängnis hat man auch Visionen. Ihr tatet dies und das ist dann die entsprechende Strafe. Deswegen fleht ihr: „Lass mich raus aus diesem Gefängnis! Ich werde künftig nichts Unrechtes mehr tun!“ Der Vater kommt persönlich vor euch Kinder und erklärt euch all diese Dinge. Im Mutterleib erfahrt ihr Strafen. Das ist auch ein Gefängnis und ihr leidet dort. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Gefängnisse, in dem ihr Strafen absitzen müsstet. Der Vater erklärt jetzt: Kinder, denkt an mich und die Legierung wird entfernt. Viele werden eure Worte akzeptieren. Gottes Name wird erwähnt, aber sie machten den Fehler, Krishnas Namen einzusetzen. Nur der Vater erklärt euch Kindern das. Drückt alles, was ihr hört, in den Zeitungen. Shiv Baba sagt allen: Ihr seid tamopradhan geworden, während ihr durch 84 Leben gegangen seid. Ich weise euch jetzt erneut an: Denkt an mich und eure Verfehlungen werden getilgt und ihr werdet dann in die Welt der Befreiung und die Welt des Lebens in Freiheit gehen. Dies ist Vaters Weisung: Denkt an mich und die Legierung wird entfernt. Achcha, Kinder, ich habe euch so viel erklärt! Wieviel soll ich euch noch erklären? Achcha. Meinen lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Zeigt unbedingt persönlichen Einsatz! Sitzt nicht einfach in dem Gedanken herum: „Das ist das Drama!“ Werdet Karma-Yogis und Raja-Yogis und kein Karma-Entsager oder Hatha-Yogis.
2. Macht euch – die Seelen – satopradhan, indem ihr an Vater denkt, damit ihr mit Ihm, ohne Strafen zu erfahren, heimkehren könnt. Werdet schön.

Segen: Möget ihr introvertiert sein und die Erfahrung von Spiritualität geben, indem ihr stabil in eurer Berausung der erhabenen Form bleibt.
In einer Zusammenkunft von Sternen würde man besonders glänzende Sterne aus der Ferne als lieblich und einzigartig sehen. Möget ihr Sterne ebenso eure Stufe inmitten der gewöhnlichen Sterne ungewöhnlich und alokik erhalten, während eure Form gewöhnlich ist. Dann wird man euch in der Menge als „Gottes Leute“ erkennen. Übt es hierfür, introvertiert zu sein, bevor ihr in die Extraversion kommt. Bleibt stets stabil in eurer erhabenen Form und eurer erhabenen Berausung. Seid wissensvoll und werdet gleichzeitig kraftvoll und gebt dann Wissen. Dann werdet ihr fähig sein, viele Seelen erfahren zu machen.

Slogan: Wenn ihr an Ravans Besitz hängt, kann der Tröster der Herzen nicht in eurem Herzen bleiben.

*** OM SHANTI ***